

beWEGen - BeWEGungsRäume

Larissa Stierlin Doctor

Wer in mir will tanzen?!

Vorführung eigener Bühnen-Performance mit dem Titel „Wer in mir will tanzen?!“

Die Einladung ist, sich als Zuschauer/in inspirieren zu lassen und zu reflektieren: „Wer möchte auch in mir tanzen?!“ im Sinne von: Welche Anteile in mir möchten sich zeigen, lebendig werden, in Bewegung kommen, sich ausdrücken? Welche vielleicht z.T. ungelebten Wünsche, Träume, Sehnsüchte möchten Beachtung finden und wie ginge das? Welche innere Dynamik wäre dabei günstig, wer könnte mit wem in Kontakt kommen und wie? Und welche Rolle spielt dabei unser „Selbst“ bzw. unsere beobachtende Meta-Instanz? Performance, Einzelbesinnung, Kleingruppenarbeit und Austausch im Plenum.

Sina Thomas, Angela Hunzinger, Nadine Grund

Systemische Pädagogik - Ins TUN kommen

Praktische, systemische Methoden und deren konkrete Umsetzung im Alltag von Pädagogen.

Andreas Lorenschat

Was macht die Kunst? Die macht.

Lasst uns diesen Alltagsspruch wörtlich nehmen. Was setzt Kunst in Bewegung beim Machen oder beim Beobachten? Was macht die Kunst? Mit uns. Mit anderen. Wie hilfreich könnte es sein die Welt mal durch die Brille der Kunst zu erfahren? Könnte uns die Kunst womöglich im beruflichen Kontext nützlich sein? Oder müsste man Kunst einfach mal machen oder doch lieber lassen? Was ist überhaupt Kunst?

Künstlerische Strategien, Denkweisen, Beispiele und Übungen.

Nicole Streibel

MalWEGe

„Wege entstehen beim Gehen“, frei nach Franz Kafka, ermöglicht uns ein MalWEG eine Bildgestaltung, von der wir nicht wissen, wohin sie uns führt und bei der wir jeden Schritt gleichzeitig eigens bestimmen können. Was es braucht, ist die Entscheidung des ersten vorsichtigen oder auch mutigen Schrittes und dann das Vertrauen in die eigenen Impulse. Die künstlerischen Mittel und Techniken helfen uns, einen inneren Prozess sichtbar zu machen und laden uns ein, WEGe auf eine andere Art zu erkunden.

Danne Hoffmann
Beate Jaquet

Vom Träumen und Aufwachen

Wir laden Dich auf eine Zeitreise in unsere gemeinsame getrennte Vergangenheit mit dem Wunsch ein, eine gemeineinsame Zukunft zu visualisieren.

Sina Thomas, Angela Hunzinger, Nadine Grund

Leben in Bewegung - Neuanfänge gelingend gestalten

Mit der praxisorientierten Methode „Über den Fluss“ Neuanfänge und Übergänge gelingend gestalten.

Guido Landreh

Auf dem Weg emergenter Prozesse - Entwicklungs-Impulse wahrnehmen und kollaborativ gestalten

Wir erschaffen *künstlich intelligente Systeme*, die menschliches Denken simulieren. Aber wir schaffen es nur ansatzweise, Potentiale *natürlicher Intelligenz* und damit verbundene Kompetenzen in unseren Schulen adäquat zu fördern.

Wer auf dem DGsP Arbeitstreffen online im März Lust bekommen hat, der Frage *Wiefür?* im Kontext systemisch emergenter Schulentwicklung nachzuspüren oder einfach so Interesse an BeWEGungen hat, ist herzlich eingeladen. (*Emergenz beinhaltet die Möglichkeit der Bildung neuer, oft unerwarteter Qualitäten aus dem Zusammenspiel auch kleinster Aspekte in größeren Modellen und Systemen.*)

Gordon Haedecke

Stationäre Kontexte systemisch bewegen

Von der Idee, über den Prozess bis hin zum Erfolg!? Wie kann systemische Arbeit in der Jugendhilfe gelingen?

Erarbeiten von Strategien als Handlungsleitfaden für ein gelingendes systemisches Arbeiten in stationären Kontexten.

Fortsetzung folgt ...